unesco
Global Geopark
Harz . Braunschweiger Land .
Ostfalen

Naturpark Harz

Herzlich willkommen im Landkreis Mansfeld-Südharz

Blick auf Vatterode und Gräfenstuhl

Heimatgefühle und Urlaubslust

Schon aus der Ferne packen sie uns, geraten Spitzkegelhalden, Burgen und Schlösser, der Süße See, die Goldene Aue oder der Auerberg in den Blick. Dies alles und noch viel mehr ist der Landkreis Mansfeld-Südharz. Bergbau hat die Landschaft geprägt. Bis heute wirkt ein Gemeinschaftsgefühl nach, das für Berg- und Hüttenleute jahrhundertelang überlebenswichtig war. Die hier lebenden Menschen sind aufgeschlossen und gastfreundlich, pflegen vielerorts eine liebenswürdige Mundart. Ihre Hymne ist das Steigerlied. *Glück auf!*

Mit seinen 1.450 km² ist der Landkreis Teil des 9.646 km² großen UNESCO-Geoparks. Erdgeschichte wird darin ebenso erlebbar wie die Entwicklung einer einzigartigen Kulturlandschaft. Martin Luther war im Mansfelder Land zu Hause. Auf Schloss Allstedt hielt Thomas Müntzer 1524 die legendäre Fürstenpredigt. Sie markiert den Übergang zur Neuzeit. Seit deren Anfängen sind einfache Menschen der Obrigkeit gegenüber nicht mehr zum bedingungslosen Gehorsam verpflichtet. Längst mussten wir jedoch lernen, dass dies nicht grenzenlose Freiheit bedeuten kann. Klima, die Natur und unsere menschliche Gesellschaft sind verletzlich! Naturparke und UNESCO-Geoparks leisten ihren Beitrag zum Schutz von „Mutter Erde“. Sie fördern die nachhaltige Regionalentwicklung und erfüllen einen Bildungsauftrag.

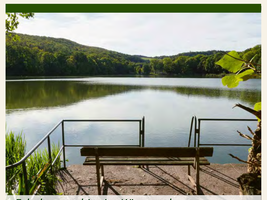
Wasserscheide und Schloss im Stil der Neorenaissance

Die Klausstraße, die B 242 zwischen Mansfeld und Königerode, verläuft auf der Wasserscheide von Eine und Wipper. Sie ist eine uralte Handels- und Heerstraße. Kaiser und Könige des Mittelalters und ihr Gefolge zogen darauf von Pfalz zu Pfalz. Nach beiden Seiten konnte Tau- und Regenwasser ablaufen. Pferd und Karren versanken deshalb nicht im Schlamm. Nach Norden hin fließt Wasser der Eine zu. Gen Süden thront hoch über der Wipper das Schloss Rammelburg. Dessen Zukunft ist leider ungewiss. Die Liste früherer Besitzer liest sich wie das Who's who der Harzregion: Graf Adalbert von Ballenstedt, die Freiherren von Biesenrode, die Edelherren von Arnstein, die Erzbischöfe von Magdeburg, die Grafen von Falkenstein, die Regensteiner und bald darauf die Mansfelder Grafen, verschiedene adlige Familien, ehe an die Fürsten von Thurn und Taxis verkauft wurde. Jene verloren ihren Rammelburger Besitz im Zuge der Bodenreform.

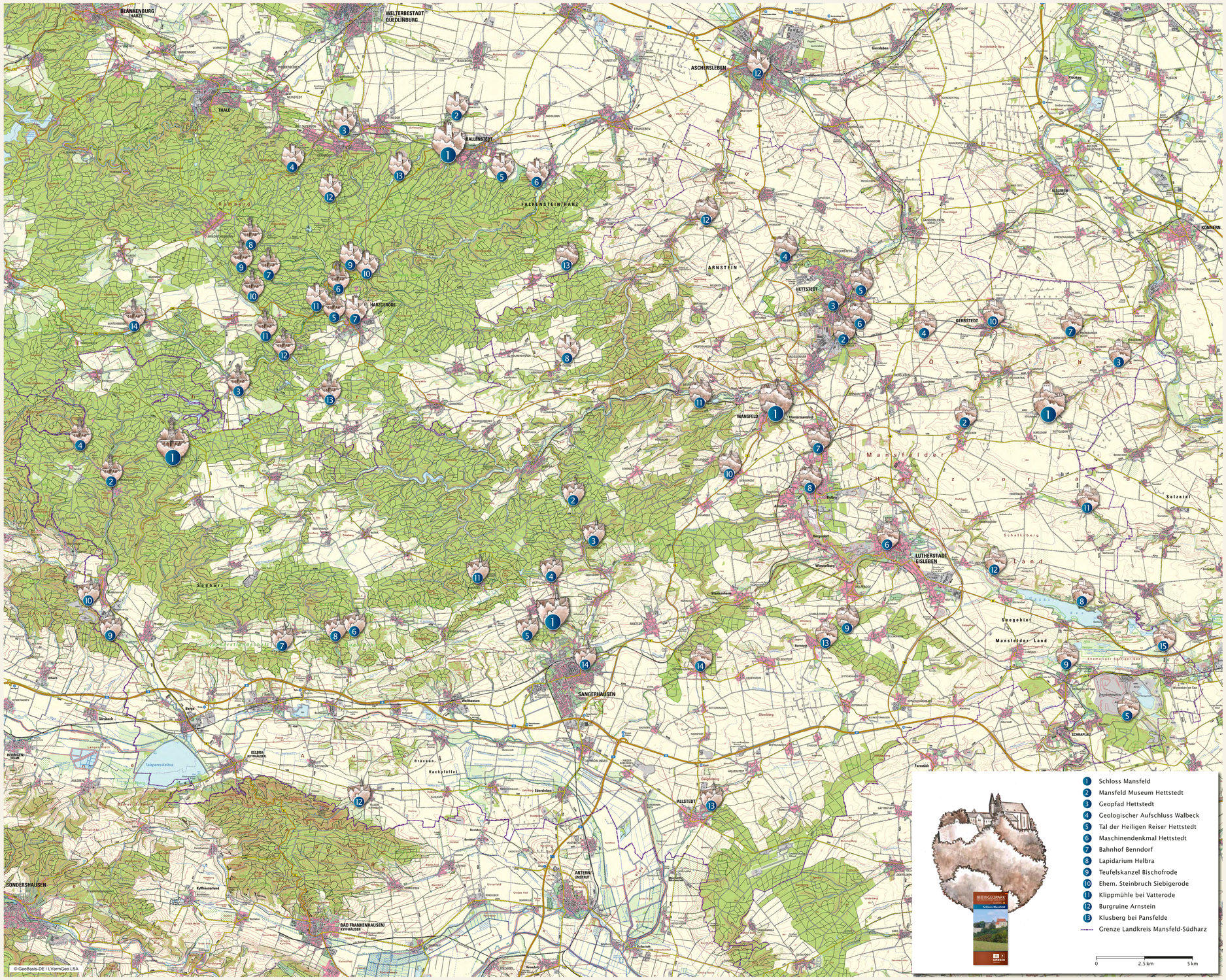
Nutzung und Erhalt ungewiss: Rammelburg

Etwas abseits der „Klaus“: Hermerode

Unterquert Rammelburg durch einen Tunnel: Wipperliese



Erholungsgebiet im Wippertal: Vatteröder Teich



Text: Dr. Klaus George ■ Fotos: Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH (Vatteröder Teich), sonst Dr. Klaus George ■ Illustrationen: Ines Alig-Petsch, Schwenda ■ Gestaltung: design-office AGENTUR FÜR KOMMUNIKATION GmbH, Bad Harzburg ■ Druck: Hering Corporate und Werbetechnik, Quedlinburg ■ Montage: Zimmerei & Holzbau Heiko Hilscher, Meisdorf
© Regionalverband Harz e. V. Quedlinburg 2012 – Alle Rechte vorbehalten.

Harz | Qualität Naturpark | Hier finden Sie weitere Informationen: www.harzregion.de | Sachsen-Anhalt | Landkreis Mansfeld-Südharz | Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH | Regionalverband Harz e.V.

GEOPARK®
Harz . Braunschweiger Land . Ostfalen